FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Helleborus, Niesenwurtz.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

lairen und irregulairen Blümgen zugleich bestehet, nemlich aus regulairen in der Mitte und irregulairen im Umkreise, mit vielkörnigten und wollhaarigen Saamen.

3 *Species.* Von Tournefort wird er unter die Asteres gezehlet, und genennet Aster omnium maximus, Helenium dictus. Von den Asteribus hat er drey und funfzig.

4. *Tempus* et *locus.* Er blühet im Julio, und wächst gerne an feuchten Oertern.

5. *Vires* et *vsus.* Die Wurtzel, welche vornehmlich gebrauchet wird, hält in sich ein flüchtiges und aromatisches Saltz, mit einem angenehmen Oel vermischet: daher sie unserer Natur sehr convenient ist. Sie ist ein herrlich Mittel wieder Melancholey. Sie dienet gegen das Keichen, den Husten und allen kalten und feuchten Kranckheiten der Brust und Lungen. Sie treibet den Schweiß und wiederstehet dem Gift: sie stärcket den Magen und heilet die Wunden.

6. *Præparata.* In Apothecken ist aus der Wurtzel 1) Aqua Helenii, Alandwurtzel Wasser. 2) Radices Enulæ conditæ, eingelegte Alandwurtzel. 3) Essentia Enulæ, Alandwurtzel Essentz. 4) Extractum Enulæ, Alandwurtzel Extract. Ueberdem pflegt auch Alandwein daraus gemachet zu werden.

HELLEBORVS, Niesewurtz.

1. *Etymum.* Es hat seinen Namen ἀπὸ τοῦ ἑλεῖν

ἑλεῖν τῇ βορᾷ, weil es einen tödtet, wenn man viel davon isset.

2. *Character.* Nach pag. 128 ist er zu rechnen unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume tragen, und zwar eine solche, welche aus irregulairen in der Mitte und regulairen im Umkreise bestehet, nemlich aus einer regulairen fünfblätterigen und vielen irregulairen Blümgen.

3. *Species.* Tournefort hat dreyzehn, von welchen vornehmlich gebraucht wird Helleborus niger angustioribus foliis: an dessen statt aber kann auch genommen werden Helleborus niger hortensis flore viridi.

4. *Tempus* et *locus.* Er blühet schon im Februario und Martio. Die Wurtzeln werden am besten im Herbst gesammlet. In Oesterreich, Steyermarck, auf den Alpen und Pyrenäischen Gebirgen steht er häuffig: bey uns aber wird er in Gärten gezeuget.

5. *Vires* et *vsus.* Er hat in sich ein scharfes Sal fixum, welches eine Kraft hat, heftig zu purgiren. Von den Alten ist er mehr gebrauchet worden, als itzo zu geschehen pfleget. Paracelsus nennet ihn Thesaurum vitæ, und hat die schlimmesten Kranckheiten dadurch heben wollen. Es ist eine Ingredientz der Nießpulver.

6. *Præ-*